

VSA : Stellenanzeiger

Autor(en): **Verein für Schweizerisches Heimwesen**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **64 (1993)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vorankündigung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 175.-	2/6 Seite	Fr. 470.-
1/6 Seite	Fr. 225.-	3/6 Seite	Fr. 525.-
1/4 Seite	Fr. 355.-	1/2 Seite	Fr. 705.-
		3/4 Seite	Fr. 1350.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes
Nichtmitglieder	15 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-21 Dipl. **Gymnastikpädagogin**, 26 (Gymnastik Diplomschule Basel, 3 Jahre), mit Zusatzausbildung in pflegerischer Gymnastik, sucht Herausforderung in den Bereichen Bewegungstherapie, Rhythmik- und Atemschulung, Atem- und Entspannungsgymnastik mit behinderten oder verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen im Raume **Innerschweiz, Bern** oder **Zürich**.

A-22 Schweizerin, in der BRD ausgebildete **Heilbewegungstherapeutin** auf anthroposophischer Basis, sucht **Anstellung** in Kinder-, Jugendheim oder bei Erwachsenen. Basel und weitere Umgebung. Eintritt per sofort möglich.

A-23 Berufsabklärer und Berufsschullehrer (38), gelernter Mechaniker BMS, Elektrotechniker TS, sucht neue **Herausforderung** in der **Betreuung und Schulung von Menschen** im praktischen sowie theoretischen Bereich. Beschaffung und Einsatzbereitstellung der Arbeitsmittel im mechanischen, elektrotechnischen und EDV-Bereich. Ich biete mehrjährige Erfahrung in der beruflichen Abklärung und Eingliederung von behinderten Menschen, als Fachlehrer habe ich Unterrichtserfahrung in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik und EDV sowie Industrieerfahrung.

A-24 Historiker/Ethnologe (M.A.) mit **langjähriger Erfahrung in Kinder- und Jugendpädagogik** sucht im **Raum Basel** Teilzeitanstellung in verantwortlichem und aufbauendem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Ich habe auch eine professionelle Ausbildung im Gitarren- und Lautenbau, intensive Kenntnisse im Theater- und Literaturbereich und universitärer Naturwissenschaft. PC-Erfahrung. Gerne würde ich mit sozial benachteiligten und/oder verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen zusammenarbeiten, um ihnen Zukunftsperspektiven eröffnen zu können. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.

A-25 Dipl. Handwerksmeister (36) sucht neuen Wirkungskreis als **Werkstattleiter** oder **Betreuer** in Behindertenwerkstätte. Habe Erfahrung im Umgang mit Behinderten. Stellenantritt nach Vereinbarung. Kantone **ZH, SZ, GR, GL** bevorzugt, aber nicht Bedingung.

A-26 **Werklehrerin** (24) sucht per sofort oder nach Vereinbarung Teilzeitanstellung (60–80 %) als Mitarbeiterin/Betreuerin. Vorzugsweise in einem Kinderheim oder einer geschützten Werkstatt. Bringe auch Erfahrung in der Betreuung geistig behinderter Menschen mit. **Zürich und Umgebung**.

A-27 Suche Stelle als **Rhythmiklehrerin** in Kinder- oder Altersheim. Interessiere mich auch für eine Tätigkeit in einem Blindenheim. Habe mehrjährige Berufserfahrung in Kleinklassen. Bevorzugte Region: **Bern**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-39 Stv. Heimleiterin (48) mit kaufm. Grundausbildung, zurzeit in grossem Heim tätig und in Kaderausbildung für Heimleitung, diverse Ausbildungen und fundierte Kenntnisse in allen Belangen eines Heimbetriebes, mit grosser Eigeninitiative, sucht nach Vereinbarung einen neuen Wirkungskreis als **Heimleiterin** eines mittelgrossen Alters- und Pflegeheimes, nicht ortsgebunden.

B-40 **Sozialpädagoge** (30) mit langjähriger Berufserfahrung (Gruppenleiter) sucht neue Stelle als **Erziehungsleiter**, Wohnheimleiter oder ähnliches im Bereich Schulheim, Heim für Behinderte. Kantone **Zürich, Schaffhausen, Thurgau**.

B-41 Suche neuen Wirkungskreis, wo ich meine Kenntnisse als **Heimleiterin** oder **Heimleiter-Stellvertreterin** anwenden kann (35jährig). Nach mehrjähriger Spital- und Altersheimerfahrung möchte ich nun endlich für den betagten Menschen Zeit haben und nicht wie eine Maschine arbeiten. Den Heimleiter-Grundkurs habe ich 1991 absolviert. Raum **Aargau, Graubünden, Thurgau**.

B-42 Gesucht Stelle als **hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (Teilzeit), vorzugsweise im **Raum Zürich**. Habe langjährige Erfahrung in einem Krankenhaus der Stadt Zürich. Eintritt per sofort möglich.

B-43 **Hauswirtschaftslehrerin** (38) sucht neuen Wirkungskreis. Habe Erfahrung in Volksschule, Internatshaftschule, Bäuerinnenschule und als Haushaltsleiterin in einem Beobachtungsheim. Ich kann mir die Mitarbeit in verschiedenen Bereichen vorstellen, zum Beispiel als Hauswirtschaftsleiterin, -lehrerin, Mitarbeit bei der Heimleitung und dergleichen, bevorzugtes Gebiet ist jedoch die Hauswirtschaft. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft. Heimtyp spielt keine Rolle, bevorzugter Kanton Bern, aber nicht Bedingung.

B-44 **Heimleitung/Verwaltung/Personal** (50), kaufm. Grundausbildung, diverse Kaderkurse, mit den Anforderungen eines Heimleiters vertraut, möchte mit Frau einen neuen Berufsweg einschlagen. Als gereifte Persönlichkeit, mit guter Ausbildung im administrativ-organisatorischen Personalführungsbereich bringe ich im Umgang mit jungen, alten oder kranken Menschen die besten Voraussetzungen mit. Nicht ortsgebunden. Eintritt nach Vereinbarung.

B-45 31jähriger kaufm. Angestellter möchte sich beruflich verändern und vermehrt das Gegenüber in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen. Ich suche deshalb eine **Stelle in einem Heim**, wo ich mich sozial engagieren kann und der Mensch im Mittelpunkt steht. Ziel ist die Ausbildung in Richtung Sozialpädagogik/Heimwesen. Bevorzugter Heimtyp: Alters- oder Behindertenheim, allenfalls auch Heim für Verhaltensauffällige.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-164 Ich suche ab sofort eine Stelle als **Betreuer** bei geistig oder körperlich Behinderten in einer Behindertenwerkstatt im **Raume Baden/Zürich**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-165 Schweizerin, in der BRD ausgebildete **Heilbewegungstherapeutin**, sucht Anstellung in Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenheim (bei Koordinations-, Lern- und Verhaltensstörungen). **Raum Basel**. Eintritt nach Übereinkunft.

C-167 Junger, initiativer, gewissenhafter Berufsmann (Drogist, 32) mit Erfahrung in Krankenpflege und Betreuung Schwerbehinderter, sucht nach Vereinbarung eine **Dauerstelle als Erzieher**, vorwiegend in Wohnheim für Behinderte. Nicht ortsgebunden.

C-168 Dipl. **Sozialpädagoge** (BRD), B-Bewilligung, 40jährig, verh., sucht neue Herausforderung mit Leitungs- oder Führungsaufgaben im Heimbereich (maximal 80-90 %). Erfahrung in Kinder- und Jugendpsychiatrie, Behindertenwesen, dissozialen Jugendlichen. Weiterbildung als Praxisausbildner OSSP/HSL. Eintritt per sofort möglich. **St. Gallen und Umgebung**.

C-169 Ich, 24jähriger Mann, gelernter Gipser, mit Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen und leicht- bis schwerbehinderten Kindern und Jugendlichen, suche **Stelle als Miterzieher** auf Januar 1994 in Kinder-, Behindertenheim oder Behindertenwerkstatt. Vorpraktikum in Ergotherapie und gute handwerklich/kreative Kenntnisse vorhanden. **Zürich und Umgebung**.

C-170 Dipl. **Familienhelferin** (20½ Jahre alt), mit Heimerfahrung, würde gerne eine **berufsbegleitende Ausbildung** als Erzieherin absolvieren. Heime mit körperlich und geistig Behinderten bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. **Raum Aarau, Brugg, Basel, Fricktal**.

C-171 Dipl. **Sozialpädagoge** (39) mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Heimen sucht neue, interessante Herausforderung. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. Nicht ortsgebunden. Würde auch Aushilfestelle übernehmen.

C-172 **Student** der Höheren Fachschule für sozio-kulturelle Animation (28), seit 1½ Jahren in der berufsbegleitenden Ausbildung. Erstausbildung Krankenpfleger AKP, mit Berufserfahrung in der Jugendarbeit und im Drogenbereich, sucht neuen spannenden Wirkungskreis (Suchtbereich, Jugendarbeit, Animation, Sozialpädagogik) in der Region **BE, SO, AG, BL**. Arbeitspensum zwischen 50 und 80 %.

C-173 Als dipl. **Kleinkinderzieherin** (27) suche ich per sofort oder nach Vereinbarung **Stelle** (60-80 %) in einer Kinderkrippe, einem Kinderheim oder einer Sonderschule, um in der pädagogischen Arbeit mit Kindern meine erworbenen Erfahrungen zu vertiefen und Neues zu erlernen. **Gegend Bern, Biel, Luzern, Zug, Solothurn**.

C-174 **Heilpädagoge** (HPS Zürich), 54jährig, sucht Stelle in Wohnheim für Erwachsene (geistig oder mehrfach Behinderte). Eintritt ab sofort, **Raum Nordwest-Schweiz, Bern, evtl. Zürich**.

C-175 **Kleinkinderzieherin** (32) mit Berufserfahrung in verschiedenen sozialen Institutionen (Kinder- und Jugendheim, Aktivierungstherapie und Pflege) sucht neuen Wirkungskreis in Zürich und Umgebung. Eintritt per sofort möglich.

C-176 34jähriger Maltherapeut in Ausbildung, mit Erfahrung im Bereich Dissozialität und Behinderung, sucht eine **80-%-Stelle in kreativem oder sozialpädagogischem Bereich**. **Zürich und Umgebung**. Eintritt nach Vereinbarung.

C-177 39jähriger Mann sucht **Praxisausbildungsstelle**. Habe Schulplatz für Frühjahr 1994 zugesichert (BASBA), 1½ Jahre Praxiserfahrung in Dissozialität, organisatorische, administrative und hauswirtschaftliche Fähigkeiten, liebe selbständiges Arbeiten in hoher Verantwortlichkeit und Kompetenz. Nicht ortsgebunden.

C-178 Dipl. **Sozialpädagogin** sucht neuen Wirkungskreis im **Raum St. Gallen, Wil, Winterthur**. Mehrjährige praktische Erfahrung im Bereich Dissozialität und Behinderung. Ich suche eine mittlere **Kaderfunktion** im Bereich der Betagten- oder **Behindertenarbeit** (zum Beispiel begleitetes Wohnen). Eintritt per sofort möglich.

C-179 Schülerin der HFS (33jährig), Schule für soziokulturelle Animation, sucht per sofort oder nach Vereinbarung **50-%-Stelle**. Bereiche: Gehörlosen-, Blindenheime oder Heime für geistig oder körperlich Behinderte. **Region Zürich und Umgebung oder Stadt Bern und nahe Umgebung, Stadt Olten**.

C-180 **Berufsabklärer und Berufsschullehrer** (38), gelernter Mechaniker-BMS, Elektrotechniker TS, sucht neue Herausforderung in der Betreuung und Schulung von Menschen im praktischen sowie theoretischen Bereich. Mehrjährige Erfahrung in der beruflichen Abklärung und Eingliederung von behinderten Menschen, Unterrichtserfahrung als Fachlehrer in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik und EDV. Nicht ortsgebunden. Eintritt nach Übereinkunft.

C-181 **Studierender** (32) sucht dringend Teilzeitstelle in Zürich und Umgebung. Maximal 40 %, nachmittags (auch samstags), Sonntag ganzer Tag. Vielseitig einsetzbar, Praktikumserfahrung.

C-182 **Sie haben eine freie Stelle?** Ich (36), dipl. Erzieherin (Hort-, Heim-, Heil- und Freizeitpädagogik), mit langjähriger Berufspraxis, suche eine 50-80 %ige Stelle. Bin aus Deutschland, Arbeitsbewilligung vorhanden. Wäre auch am Bereich Drogenarbeit interessiert oder an schweiz. berufsbegleitender Ausbildung in Sozialpädagogik. Heimtyp egal. **Raum Luzern/Aargau**. Eintritt nach Übereinkunft.

C-183 Ich (33) suche auf Januar 1994 oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Miterzieher**. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit geistigbehinderten Jugendlichen. Da ich zurzeit eine Handelsschule absolviere, käme mir eine **Teilzeitstelle** sehr entgegen. **Innerschweiz oder Zürich**.

C-184 Ich (weiblich, 25) suche eine Stelle als **Miterzieherin** mit der Möglichkeit, die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin zu absolvieren. Bevorzuge Heim für Kinder und Jugendliche oder geschützte Werkstätte. Habe Erfahrung mit Behinderten. Eintritt ab sofort möglich. **Region Oberthurgau/Ostschweiz**.

C-185 Vielseitige kaufm. Angestellte (31), Erfahrung mit verhaltensauffälligen Jugendlichen (9 Monate), Erfahrung mit behinderten Jugendlichen (2 Monate), sucht eine **kombinierte Stelle als Sekretärin/Miterzieherin** in einem kleinen Heim mit Jugendlichen. Gute Teamarbeit ist mir wichtig. Möchte mich im pädagogischen Bereich weiterbilden. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. **Region Bern**.

C-186 Ich, Landwirt (27), ohne Heimerfahrung, suche Stelle als **Miterzieher** in Kinder- oder Jugendheim mit Bauernhof. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. **Raum AG, ZH, ZG, LU**.

C-187 Ich (24) suche Stelle als **Erzieherin** im Schulheimbereich, evtl. auch Arbeit mit körperlich/geistig Behinderten. Habe Ausbildung und Erfahrung. Eintritt per sofort möglich. **Gegend: ZG, LU, ZH**.

C-188 Lehrerin/kaufm. Angestellte (28) sucht ab sofort interessante und vielseitige Tätigkeit als **Betreuerin, Erzieherin, Lehrerin**, kaufm. Angestellte oder Kombination davon in einem Heim oder einer sozialen Institution. **Region Zürich**.

C-189 Erfahrene **Hauspflegerin** mit zusätzlicher KV-Ausbildung sucht auf anfangs Februar oder nach Vereinbarung **Arbeit** mit geistig oder körperlich behinderten Kindern. **Kanton Bern, Stadtnähe Bern**.

C-190 Holländischer **Sozialpädagoge** (VPG, 30), seit September 1992 in der Schweiz, sucht ab März 1994 oder später neue Stelle als **Gruppenleiter** bei Geistigbehinderten. **Zürich oder Luzern**.

C-191 Dipl. **Sozialpädagoge** (34), Erfahrung in verschiedenen Heimen mit Kindern und Erwachsenen, sucht neue Stelle als Herausforderung. Ich würde gerne in einer therapeutischen Wohngemeinschaft arbeiten, habe auch Interesse, an einem Projekt mitzuarbeiten oder an einer Aushilfsstelle. **Raum Bern und Umgebung**. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

C-192 **Heilpädagogin/Erzieherin** (dipl. in klinischer Heilpädagogik mit Schwerpunkt Geistigbehinderten-Pädagogik) sucht neue Stelle in der Region **Zürich, Baden-Brugg** oder **Basel**. Langjährige Erfahrung in der Förderung, Beschäftigung und Betreuung von geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und Erwachsenen sowie mit normalbegabten Kleinkindern (Kinderkrippe). Bin auch an kurzfristigen Einsätzen und Teilzeitarbeit interessiert.

C-193 Frau (29) mit Erfahrung bei Kindern, Jugendlichen und geistigbehinderten Erwachsenen sucht Stelle als **Kinder-, Jugendlichen- oder Erwachsenenbetreuerin** in Wohnheim- oder Werkstattbereich. Bin ausgebildet als **Handweberin** und teilweise auch als Zeichenlehrerin (3 Jahre). Eintritt per sofort möglich. **Zürich und Umgebung**.

C-194 Werklehrerin/Sozialpädagogin (52) mit langjähriger Berufserfahrung – ausser in Werken auch in Projektarbeiten für Gemeinden, Soziokulturelle Aufgaben mit allen Altersstufen – sucht **anspruchsvolle Arbeit** (80-100 %) mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, zum Beispiel Arbeitserziehung, Wohnheim, Drogenentzug, Jugendhaus. Eintritt ab Januar 1994 möglich.

C-195 **Erzieherin in Ausbildung** (28), 1. Ausbildungsjahr Brugg, sucht neuen Wirkungskreis auf frühestens Anfang März 1994 in einem Schulheim, Kleinheim, Aussenwohngruppe mit verhaltensauffälligen, evtl. hörgeschädigten Kindern oder Jugendlichen. Bevorzugter Raum: **ZH, LU, AG, ZG**.

D Heimgehilffinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-113 Als ehemaliger Fachverkäufer, 28jährig, mit den Hobbies Musik, Sport allgemein u.a., suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- bzw. Jugendheim in der Agglomeration von **Zürich**. Ich interessiere mich für einen möglichen Berufswechsel und habe im Sinn, eine berufs begleitende Ausbildung in sozialer Arbeit zu machen.

D-133 31jähriger kaufm. Angestellter sucht **Ausbildungsmöglichkeit** zum Sozialpädagogen VPG (evtl. OSSP) auf 1994-1997 in Schul- oder Wohnheim für Behinderte (vorzugsweise Kinder). Gegend: **Romanshorn, TG, SG, ZH**.

D-134 Ich (21) suche Stelle als **Praktikantin** für zirka 6 Monate in einem Kinder- oder Jugendheim (für Verhaltensauffällige) oder in einem Behindertenheim. Eintritt ab sofort möglich. **Innerschweiz bevorzugt (Luzern)**.

D-135 Ich, 30jähriger Türke, habe bei der BSA in Zürich (berufsbegleitende sozialpädagogische Ausbildung) für Herbst 1994 einen Platz zugesichert. Zurzeit mache ich mein zweites Praktikum. Auf Januar/Februar 1994 suche ich eine **Praktikumsstelle** in einer Institution, die mir ab August 1994 auch einen Ausbildungsplatz anbieten kann. Ich möchte mit normalbegabten Kindern oder Jugendlichen arbeiten. **Region Zürich**.

D-136 Ich, 20jährige Handelsschülerin, suche auf April 1994 **Praktikumsstelle** für ein Jahr in Kinder- oder Jugendheim. **Region Zürich/Zug**.

D-137 Ich, weiblich (22), suche Möglichkeit für **Praktikum** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder/Jugendliche. Eintritt per sofort. Nicht ortsgebunden, jedoch sollte Zimmer zur Verfügung stehen.

D-138 23jähriger Dachdecker sucht **Praktikumsstelle** für 9-12 Monate in Wohnheimgruppe mit leicht bis mittelschwer Geistigbehinderten. Erfahrung in Ferienlagerbetreuung der Pro Infirmis. Raum Ostschweiz, Antritt ab Februar 1994.

D-139 20jährige Frau mit KV-Abschluss sucht auf Frühjahr 1994 **Praktikumsstelle** in einem Heim für Kinder oder Jugendliche mit dem Ziel, die Tagesschule für Sozialpädagogik zu absolvieren. Nicht ortsgebunden.

D-142 Nach Natur und Bauernpraktikum suche ich (21jährig, männlich) eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Behindertenheim, um meine Berufsabsichten (sozialpädagogische Schule, Animation) praktisch zu untermauern. **Winterthur und Umgebung**, evtl. auch Teilzeit.

D-143 29jähriger Mann mit Matura und anschliessendem Landwirtschaftsstudium sucht **Praktikumsplatz** in Heim für Jugendliche/Erwachsene (Behinderte oder Verhaltensauffällige) auf sofort oder nach Übereinkunft. **Gegend Winterthur, Schaffhausen, Zürich**.

D-144 27jährige Frau sucht Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für behinderte Kinder/Jugendliche, mit **Ausbildungsmöglichkeit** zur Sozialpädagogin. Erfahrung in offener Jugendarbeit und Dissozialität. Eintritt nach Übereinkunft. **ZH, TG, AG**.

D-146 Ich möchte noch etwas Neues kennenlernen und mich bei Eignung ausbilden lassen. Typografin (37) sucht Stelle als **Praktikantin** in Heim für körperlich und/oder geistig behinderte Kinder/Jugendliche. Dauer zirka 6 Monate. Eintritt anfangs 1994 möglich. **Ostschweiz** bevorzugt.

D-147 **Praktikum gesucht**. 19jähriger Mann mit Rudolf-Steiner-Schul-ausbildung und im **Sozialjahr** tätig, sucht für die Monate Februar bis Juli 1994 einen Praktikumsplatz. Habe Kenntnisse im Umgang mit körperlich Behinderten. Zurzeit arbeite ich in einer Grossfamilie mit Kindern. **Region Ostschweiz bevorzugt**, Zürich, Basel, Bern.

D-148 Junger Mann (21) mit abgeschlossener Berufslehre als Elektroniker sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim zwecks Abklärung, ob ein Studium im sozialpädagogischen Bereich in Frage kommt. Eintritt per sofort möglich. **Zürich und Umgebung**.

D-149 Büroangestellte, med. Sekretärin (31) mit 9monatiger Erfahrung in der Betreuung von geistigbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen, möchte sich beruflich verändern und sucht **Praktikumsstelle** in Kinderheim, Jugendheim, Sonderschulheim oder in einem heilpädagogischen Kinderheim in der Region **Luzern** oder Zentralschweiz, zwecks späterer Ausbildung als Kindergärtnerin oder Kleinkinderzieherin. Eintritt nach Übereinkunft, Ausbildungsbeginn voraussichtlich August 1994.

D-150 Ich, 26jähriger Mann, suche Möglichkeit für ein **Praktikum** in Kinder- oder Jugendheim mit normalbegabten oder körperlich und geistig leicht behinderten Kindern. Wünsche persönliche Betreuung während des Praktikums. Nicht ortsgebunden. Eintritt per März/April 1994. Evtl. Möglichkeit für berufs begleitende Ausbildung.

D-151 43jährige Frau mit kaufmännischer Grundausbildung sucht **Praktikumsstelle** mit der Möglichkeit zur späteren sozialpädagogischen Ausbildung. Eintritt per sofort möglich. **Gegend Bern, Biel, Jura**.

D-152 20jährige Maturandin und angehende Heilpädagogikstudentin sucht **Praktikumsstelle** für mindestens 9 Monate im **Raum Kantone LU, ZG, SZ, OW, NW** oder **ZH**. Bevorzugt Heim für Geistigbehinderte, Sonderschul- oder Wohnheim, aber auch andere Heimtypen möglich. Ich besitze 2½jährige Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten für einen Behindertenverein. Eintritt per sofort oder auch später gut möglich.

D-153 Ich (weiblich, 18) suche auf den kommenden August 1994 eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate. Normalbegabte Kinder bevorzugt. **Raum Zürich/Winterthur**. Mein späterer Berufswunsch wäre Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin.

D-154 Ich, kaufm. Angestellte (22), suche **Praktikumsstelle** in Jugendheim oder **Rehabilitationsstätte** für Suchtkranke, evtl. mit der Möglichkeit zur späteren Erzieherinnen-Ausbildung (1995). Eintritt ab Januar 1994 möglich. **Raum Bern oder Thun**.

D-155 Ich (31jähriger Mann) suche für mindestens 6 Monate eine **Praktikumsstelle** in einem Heimbetrieb zwecks Abklärung, ob eine Ausbildung zum Sozialpädagogen in Frage kommt. Draht zum Mitmenschen (in Not) vorhanden. Kinder- oder Jugendheim bevorzugt (auch Behinderte), aber nicht Bedingung. Eintritt ab Januar 1994. Ort spielt keine Rolle.

D-156 Ich, 38jährig, gelernter Chemielaborant und Landwirt, suche nach 1½ Jahren Tätigkeit mit randständigen Menschen einen **Arbeitsplatz** in einer Institution mit psychisch oder geistig Behinderten, die mir die Möglichkeit bietet, die VPG-Ausbildung zum Sozialpädagogen zu machen. Beginn Januar 1994. **Raum Zürich, Baden, Winterthur**.

D-157 29jähriger Elektromonteur mit Matura sucht ab sofort Einstieg in soziale Tätigkeit als **Praktikant/Mitarbeiter**. **Region Zürich**. Bevorzuge Heime mit landwirtschaftlichem Betrieb, Arbeitserziehungsanstalt, psych. Klinik, Drogenentzug.

D-158 25jähriger Maurer sucht **Praktikumsstelle in Heim** für verhaltensauffällige Jugendliche (13-20). Eintritt ab Januar 1994 möglich. **Raum Zürich**.

E Köchinnen, Hausanstellte, Hausburschen usw.

E-39 19jähriger Mann (Lehre als **Hilfskoch**) sucht Stelle im **Raum Bern, Solothurn, Aargau, Baselland**. Eintritt ab sofort möglich.

E-40 Ich, 23jährige Frau, suche neuen **Wirkungskreis** als Haushalthilfe in kleinem Kinderheim. Kost und Logis im Heim gewünscht. Eintritt nach Übereinkunft. **Kantone ZH, AG**.

E-41 60jährige **Frau** sucht Stelle für leichtere Arbeiten in christlich geführtem Heim (80 %). **Kantone BE, ZH, GR**. Eintritt ab Januar 1994 oder auch früher. Kost und Logis wenn möglich im Heim.

E-42 35jährige Frau sucht **Stelle** in einem Heim im Haus- und Küchendienst. **Stadt Zürich und nächste Umgebung**. Eintritt ab sofort möglich.

E-43 59jährige Frau sucht Stelle im **Hausdienst**, Lingerie oder Mithilfe bei der Betreuung von Kindern. Würde auch Nachtwache machen. **Berggegend bevorzugt**, nicht ortsgebunden.

E-44 26jähriger weiblicher **Koch** sucht verantwortungsvolle **Stelle** in einem Tagesheim, vorzugsweise im Raum Zürich. Eintritt nach Übereinkunft oder sofort möglich.

E-45 **Küchenchef**, 33jährig, mit fundierten Berufskennnissen, budget-sicher und verantwortungsbewusst, selbständig und teamfähig. Erfahrung in der Lehrlingsausbildung, sucht neuen Wirkungskreis. Einem persönlichen Vorgespräch sehe ich mit Freude entgegen. **Rechtes Zürichsee-Ufer, Obersee, Zürcher Oberland**.

E-46 26jähriger **Koch** sucht **Stelle** in Heim oder Spital. Zeugnisse vorhanden. Eintritt nach Übereinkunft. **Gegend Bern/Berner Oberland**.

E-47 Gelernter Koch (31), Schweizer (D/F/E), sucht **Wiedereinstieg** in Tagesbetrieb (70 %, regelmässige Arbeitszeit) in der **Stadt Zürich** und nähere Umgebung. Eintritt nach Vereinbarung, ab sofort möglich.

F Pflegeberufe.

C-29 **Umsteigerin** (Textildesigner zum Aktivierungstherapeuten) sucht eine 80-%-Stelle für eine berufsbegleitende Ausbildung, und zwar mit folgenden Bedingungen: 3 Monate Vorpraktikum, 3jähriger Ausbildungsplatz mit dem Ziel, Festanstellung als Aktivierungstherapeutin. Habe bereits 1 3/4 Jahre Praxis in einer Beschäftigungsstätte mit Behinderten gesammelt. **Gegend Langenthal bevorzugt**. Eintritt nach Übereinkunft.

F-30 24jährige Frau sucht eine 80-%-Stelle als **Mitarbeiterin** im Pflegebereich. **Raum Zürich-Oberland**. Eintritt ab November 1993.

F-31 47jähriger Mann sucht Stelle als **Betreuer**, evtl. auch für Reinigungsarbeiten in einem Behinderten- oder Pflegeheim. Eintritt per sofort möglich. **Zürich und Umgebung**.

Stellengesuche

Neue Herausforderung

Ja, wir suchen eine gemeinsame neue Herausforderung. Zeit und Ort sind grundsätzlich sekundär.

Wer wir sind?

Wir sind ein ganz normales Ehepaar mit zwei Kindern, die bereits zwischen 16 und 20 Jahre alt sind. Die Berufe, die wir erlernten und ausüben, sind sehr unterschiedlich – könnten sich jedoch optimal ergänzen. Aus diesem und anderen Gründen suchen wir eine gemeinsame neue Herausforderung.

Die weibliche Person ist dipl. Krankenschwester SRK, sie hat gute Erfahrungen aus verschiedenen Disziplinen des Berufes und beste Referenzen

Die männliche Person ist im kaufmännischen Bereich tätig, hat eine anspruchsvolle Weiterbildung und übt eine Linienfunktion auf hohem Niveau aus.

Wir sind zwischen 40 und 45 Jahre alt und beruflich sehr engagiert. Da wir überhaupt keine Eile und keinen Zwang für ein mögliches, neues Projekt haben, sind wir auf der Suche nach einer wirklich langfristigen Herausforderung.

In Frage kämen etwa Heimstätten, Spitäler/Kliniken, Entwicklungsprojekte, nationale oder internationale Organisationen oder etwas, an das wir gar nicht dachten.

Anfragen wollen Sie bitte an Chiffre P 003-145317 der Publicitas Postfach 7621, 3001 Bern 1, richten.

11.1

Mann (39) sucht neue Herausforderung ab Januar/März 1994, evtl. früher im

Sozialbereich

Bringe mit:

- KV und Ausbildung als Erzieher VPG
- Erfahrung mit Geistigbehinderten
- Erfahrung in sozio-kultureller Animation
- Erfahrung im Umgang mit Drogen-Konsumenten

Suche:

- Anstellung in ähnlicher Richtung
- Eventuell Leitungs- resp. Projektfunktionen

Wünsche:

- Themen-/teamorientierte Arbeitsweise
- Supervision

Ich bin nicht ortsgebunden.

Senden Sie Ihre Offerte an J. Zuberbühler, Oberwiesenstrasse 64, 8050 Zürich.

11.2

Es ist mir ein Anliegen, mit

Menschen ins Gespräch

zu kommen, sie zu begleiten und ihnen in verschiedenen Alltagssituationen seelsorgerisch nahe zu sein.

Dazu gehört für mich auch **Andachten/Gottesdienst gestalten**.

Wo besteht die Möglichkeit, im Bereich vom Heimwesen (Alters-/Pflegeheim, Betagtenstätte, Wohnheim, Rekonvalenzenthaus oder ähnliches) meine Gaben und Ausbildung als Frau einzubringen?

Für weitere Auskünfte nehmen Sie bitte unter Chiffre 1/11 an den Heimverband Schweiz, Stellenvermittlung, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Kontakt mit mir auf.

11.3

Den Offerten
keine Originalzeugnisse beilegen!

Sozialpädagoge (in ungekündigter Stellung) mit mehrjähriger Erfahrung in einem Kinderheim für lern- und sprachbehinderte Kinder sucht neue Herausforderung als

ERZIEHUNGSLEITER oder
INTERNATSLEITER

Anfragen an:
Gustav Keune
Schulstrasse 3
2558 Aegerten
Tel. 032 53'58'24

Offene Stellen

FZFF

WOHNHEIM IM PARK

Stiftung für Behinderte im Freiamt

Wir suchen (4er Team)

Gruppenleiter/in

für eine Wohngruppe mit 6 bis 7 geistigbehinderten Jugendlichen.

Wenn Sie über eine Ausbildung zum Heimerzieher (oder ähnlichen Beruf) verfügen und gerne in einem Heim arbeiten, wo Mitdenken erwünscht ist, melden Sie sich bei der Heimleiterin, Frau Th. Aeschlimann, **Wohnheim im Park**, Kapellstr. 7, 5610 Wohlen, Tel. 057 21 12 95.

11.22

Stiftung Kinderpflege und Wohnheim Scalottas, 7412 Scharans

Das Heim Scalottas ist ein Sonderschul- und Wohnheim für sechzig Kinder und Erwachsene mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung.

Scharans liegt im klimatisch sehr milden Domleschg, auf der St. Bernardinoroute, zirka 20 Autominuten nach der Kantonshauptstadt Chur.

Wir suchen auf 1. Januar 1994 eine/einen

Abteilungsleiterin Abteilungsleiter

mit sozialpädagogischer Ausbildung und Führungserfahrung.

Aufgabenbereich:

- Führen des Betreuerteams
- Führen und Betreuen von acht Männern und Frauen mit einer geistigen Behinderung

Weiter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Sozialpädagogen/in

und einen/eine

Betreuer/in

Ausländer nur mit einer gültigen Aufenthaltsbewilligung und sehr guten Deutschkenntnissen.

Wenn Sie

- eine interessante und anspruchsvolle Arbeit in einer mittelgrossen Institution suchen
- fähig sind, partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu leben
- offen sind für eine konstruktive Zusammenarbeit im Team
- sich längerfristig beruflich engagieren wollen

so freuen wir uns auf eine schriftliche Bewerbung an das Kinderpflege- und Wohnheim Scalottas, z.Hd. Herrn L. Tschärner, 7412 Scharans.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr L. Tschärner, Tel. 081 81 44 03.

Bitte keine Anrufe anderer Zeitungen!

11.8



Schulheim Hochsteig
Wattwil,
9620 Lichtensteig

In unserem Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir auf 1. Januar 1994 in eine der

internen Wohngruppen

eine/einen engagierte(n) und verständnisvolle(n)

Sozialpädagogen/in

als Gruppenleiter/in.

Ihre Hauptaufgabe ist die Erziehung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine entsprechende Ausbildung, Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, eine fröhliche und gesunde Wesensart, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen.

Ihr persönlicher Spielraum ist gross, und Sie werden sich als Fachfrau/Fachmann im Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen wohlfühlen.

Wir bieten Ihnen die 5-Tage-Woche sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, rufen Sie uns unverbindlich an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse zu.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,

Schulheim Hochsteig, Wattwil, 9620 Lichtensteig
Tel. 074 7 15 06.

Herr B. Schläpfer, Heimleiter, gibt Ihnen jederzeit gerne weitere Auskünfte.

10.19

Verein Unterschlupf, Postfach 155, 9003 St. Gallen

Das Projekt Unterschlupf bietet rund 15 drogenkranken Obdachlosen eine niederschwellige Überlebens- und Ausstiegshilfe rund um die Uhr. Es besteht seit 1991 und wird nach christlichen Grundsätzen geführt.

Per sofort oder nach Übereinkunft suchen wir eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Wir erwarten eine Ausbildung im pflegerischen oder sozialen Bereich und Erfahrung im Umgang mit suchtkranken Menschen.

Wenn Sie bereit sind zu unregelmässigen Nachtarbeitszeiten und einen Fahrausweis besitzen, dann melden Sie sich bitte.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Teamleiterin, Frau Rita Egger, Tel. 071 35 24 60.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an:

Herrn Pfr. Robert Müller, Flurhofstr. 14, 9000 St. Gallen.

11.6



STIFTUNG
WALDHEIM

Heime für mehrfach Behinderte

Aha, die Stiftung Waldheim sucht wieder einmal Personal. Wieso das? – Nun, die Situation ist folgende:

Auf zirka 900 m ü.M. im Appenzellerland gelegen, «beherbergen» die 7 Heime der Stiftung Waldheim zirka 180 geistig-mehrfachbehinderte Erwachsene. Begleitet werden diese Menschen von rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Jedes unserer Heime in **Rehetobel, Lachen-Walzenhausen, Trogen** und **Teufen** ist eine Einheit für sich, und jedes Heim sorgt in sich selbst für die Beschäftigung der Betreuten, dies je nach Behinderungsgrad, Lage und Umschwung in Haus, Garten, Kleinlandwirtschaft (div. Tiere), Bastel- und Spielgruppe, ja sogar in der Betreuung.

Bei der «Grösse» unserer Institution ist es nun unvermeidlich, dass ab und zu in einzelnen Heimen Stellen neu zu besetzen sind. Dazu kommt noch, dass neben unserem Heim Bellevue in Lachen-Walzenhausen ein Neubau für 4 Wohngruppen entsteht, der Mitte 1994 bezugsbereit sein wird und einen **Stellenausbau** nötig macht. Also – der langen Rede kurzer Sinn:

Es ist wieder einmal soweit

dass wir Frauen und Männer suchen, die bei uns und mit uns arbeiten möchten. Wir können Ihnen Stellen anbieten für folgende Funktionen/Berufe:

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

sowie

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge

Für eine Gruppenleitung ist eine abgeschlossene sozialpädagogische oder pflegerische Ausbildung notwendig sowie die Bereitschaft für ein 100-%-Arbeitsverhältnis.

Da normalerweise in einem Inserat auch etwas darüber steht, was so angeboten wird, wollen wir dies auch hier nicht unterlassen:

- vielseitige, sinn- und anspruchsvolle Arbeit
- grosszügige Weiterbildung
- Fachberatung (Supervision)
- 5 Wochen Ferien
- div. Zulagen, unter anderem Wegentschädigung

So und jetzt freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. (Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Gesamtleiter Herr C. Frehner.)

Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, Postfach 81, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

11.19

Wir suchen auf den 1. Januar 1994 (oder nach Vereinbarung) eine/einen

dipl. Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge

(VPG- oder vergleichbare Ausbildung)

Anstellungsgrad 90 Prozent oder nach Vereinbarung.



In der Wohngruppe EO leben 9 geistigbehinderte Erwachsene, die den grössten Teil ihres Lebens in der Klinik verbracht haben und zum Teil schwere Verhaltensauffälligkeiten zeigen.

Wir erwarten:

- Belastbarkeit
- Berufserfahrung
- Bereitschaft, unregelmässig zu arbeiten (auch an Wochenenden)

Wir bieten:

- Raum für Eigeninitiative
- Lohn und übrige Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Frau Barbara Schweizer, Frau Kathrin Loosli oder Herrn Hugo Keller, Telefon 031 930 92 51.

Bewerbungsunterlagen erwarten wir gerne bis Ende November 1993 gerichtet Sr. Ida Schönenberger, Leiterin Pflegedienst, **Psychiatrische Universitätsklinik Bern, Bolligenstr. 111, 3072 Ostermundigen.**

11.18

Altersheim Eigenamt



Birr



Birrhard



Lupfig



Scherz

Der Altersheimverein Eigenamt eröffnet im Herbst 1994 in Lupfig das neue Altersheim mit 42 Pensionärplätzen.

Auf 1. August suchen wir zwei Personen für die

Heimleitung

Unser Heimkonzept wird von den folgenden drei Säulen getragen:

- Selbstbestimmung und Selbständigkeit für die Pensionäre soweit wie möglich
- integrierte, ganzheitliche Betreuung mit einer Bezugsperson
- flache Hierarchie und ganzheitliches Arbeiten beim Personal

Wir bieten:

- arbeiten im Leitungs-Zweiterteam
- ein nicht alltägliches, fortschrittliches Heimkonzept

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre im Pflegeberuf mit Erfahrung im administrativen Bereich oder administrative Berufslehre mit Interesse im Pflegebereich
- Teamfähigkeit und Flexibilität bei der Führung unseres Heimes

Wir zählen auf Ihre Mitarbeit bereits in der Vorbereitungs- und Konzeptphase.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Altersheim Eigenamt, Herrn Harry Frey, Präsident, Föhrenweg 160, 5242 Birr.

11.17

Gerontologischer Grundkurs

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie IAP bietet der Heimverband Schweiz (ehemals Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA) zum dritten Mal den «Gerontologischen Grundkurs» an.

Sinn und Zweck: Der Anteil der Betagten an der Bevölkerung der Schweiz nimmt stetig zu: im Jahr 2000 wird der Anteil der über 65jährigen etwa 16% betragen, in den letzten 30 Jahren unseres Jahrhunderts verdoppelt sich der Anteil der über 80jährigen Hochbetagten. Der Bedarf an BetreuerInnen wird weitersteigen. Wir werden uns intensiv mit dem Bild vom alten Menschen aus den verschiedensten Blickwinkeln auseinandersetzen müssen, und das gilt insbesondere für die Betreuungs-Personen im gerontologischen Feld. Daher bietet dieser Kurs Grundwissen der Gerontologie und Entwicklung sozialer Kompetenzen, aber auch Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit.

Lernziel: Die TeilnehmerInnen setzen sich grundlegend mit dem Alternsprozess auseinander, ausgehend von der eigenen Betroffenheit und Reflexionsfähigkeit, und lernen die massgeblichen Einflussfaktoren und Einflussmöglichkeiten auf das Altern kennen. Sie verbessern ihre sozialen Kompetenzen und methodischen Fähigkeiten im Umgang mit Betagten.

Teilnehmerkreis: Personen, die bereits beraten oder in der pflegerischen Arbeit mit Betagten stehen oder dies beabsichtigen und eine Entscheidungshilfe suchen. Dies sind zum Beispiel MitarbeiterInnen sozialer Institutionen, freiwillige HelferInnen, Gemeindegewestern usw. wie auch Angehörige Betagter. AbsolventInnen der «Diplomausbildung für Heimleitungen» und an der Ausbildung Interessierte, welche mit dem «Gerontologischen Grundkurs» das erforderliche Fachwissen erwerben können.

Aus dem Inhalt: Gesellschaftliche Einflussfaktoren/ Geriatrie heute/Modelle und Konzepte zum Alternsprozess/Entwicklungspsychologie Grundlagen/Rollenfindung und -gestaltung/Körperliche Veränderungen/Interventionsmethoden/Animation/Rechtsfragen/Geronto-Psychiatrie/Seelsorgerische Aspekte/Sexualität/Ernährung/Soziale Kompetenz der Betreuungs-Personen.

Kursmethodik: Kurzreferate, Lehrgespräche und Diskussionen; schriftliche Unterlagen und Literaturhinweise; Einzelarbeit und Arbeit in Kleingruppen (max. 10 TN); Arbeit anhand von Fallbeispielen und Übungen.

Kursleitung: Bärbel Schwalbe, Dipl.-Psych., IAP, sowie weitere MitarbeiterInnen des Instituts für Angewandte Psychologie und Gastreferenten.

Gesamtkoordination: Paul Gmünder, dipl. theol., Bildungsbeauftragter Heimverband Schweiz.

Kursort: Institut für Angewandte Psychologie, Merkurstrasse 43, 8032 Zürich.

Kurskosten:
Fr. 3050.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes oder TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen

Fr. 3250.– für Nicht-Mitglieder
Mindestalter 25 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Folgende Kurstage (jeweils Montag von 09.00 bis 13.00 Uhr) sind vorgesehen:
21.2 / 28.2. / 7.3. / 14.3. / 21.3. / 11.4. / 18.4. / 25.4. / 2.5. / 9.5. / 16.5. / 24.5. (Di) / 30.5. / 6.6. / 13.6. / 20.6. / 27.6. / Sommerpause / 15.8. / 22.8. / 29.8. / 5.9. / 12.9. / 19.9. / 26.9. / 3.10. / 10.10. / 17.10. / 24.10. / 31.10. / 7.11. 1994

Nähere Auskünfte und Unterlagen sind beim Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01 383 4707 (Marcel Jeanneret), erhältlich.

Anmeldeschluss: 4. Januar 1994



Malen mit Kindern und Jugendlichen im Heim

Kleinere Kinder zeichnen häufig mit grosser Hingabe. Während der Schulzeit verlieren viele Kinder die Freude am Zeichnen und Malen. Ein Teil der Jugendlichen wendet sich recht definitiv vom bildnerischen Gestalten ab, ein anderer Teil gewinnt heute eine neue «bildnerische Identität» im Graffitimalen in Gruppen.

Wie können wir Kinder begleiten, dass sie Freude am Zeichnen und Malen möglichst lange behalten?

Gelingt es uns, im Heimalltag Voraussetzungen zu schaffen, dass Kinder und Jugendliche in Gruppen gemeinsam zu gestalten beginnen?

Diesen Fragestellungen möchten wir am Kurstag nachgehen:

Nach einem kurzen Überblick über die Zeichenentwicklung vom Kleinkind bis ins Jugendalter erproben wir in eigenen Versuchen verschiedene Möglichkeiten des Malens in Gruppen. Ein knapper Skript und Videosequenzen aus der Arbeit mit Kindern sollen helfen, den Bezug zum beruflichen Alltag der KursteilnehmerInnen zu schaffen.

Datum/Ort: Dienstag, 25. Januar 1994,
9.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Teilnehmerzahl: ist auf 16 beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 150.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 175.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 200.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 7. Januar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kursekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Leitung: Mario Somazzi, Herrenschwanden/Bern. Mario Somazzi ist Zeichenlehrer und Sonderpädagoge und arbeitet an der Schule für Ergotherapie Biel.

Malen mit Kindern und Jugendlichen im Heim – Kurs Nr. 4

Anmeldung

Name/Vorname _____

genaue Privatadresse _____

Telefon P _____ Telefon G _____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

Tätigkeit / Funktion im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

Mitgliedschaft des Heims Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullierungsgebühr von Fr. 50.– berechnen. Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Medien-Workshop

Seminar für HeimleiterInnen und Kaderpersonal

Leitung: Johannes Gerber, Redaktor, Basel

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Datum/Ort: Mittwoch, 2. Februar 1994,

09.15 bis 16.30 Uhr, Alterszentrum Brugg,

Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Möchten Sie wissen, was es braucht, damit Ihr Heim in den Medien präsent ist und sinnvoll dargestellt wird? Wie man eine Pressekonferenz vorbereitet und durchführt, wie man Medienkontakte pflegt, kleine Berichte selber druckreif schreibt, brauchbare Zeitungsbilder macht, in schwierigen oder heiklen Situationen mit aufdringlichen Journalistinnen und Journalisten umgeht, wie man ein Interview gibt?

Kurskosten:

Fr. 150.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes

Fr. 175.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen

Fr. 200.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 28.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Inhalt: Aus unseren persönlichen Erfahrungen heraus wollen wir herausfinden, was die Medien und damit die breite Öffentlichkeit an unserem Heim interessieren könnte und wie wir ihnen dies vermitteln und präsentieren müssen. Theoretische Erkenntnisse sollen mit praktischen Übungen verbunden werden. Wir wollen aber auch lernen, uns bei brisanten Situationen nicht selbst in die Nesseln zu setzen.

Anmeldung: Sobald wie möglich, spätestens bis 20. Januar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kursekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Medien-Workshop– Kurs Nr. 5

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Ein anderer Umgang mit der Angst

Von der Ängstlichkeit der Betreuten und der Angst in uns

Leitung: Dr. Annemarie Erdmenger, Leiterin
Bildungswesen Heimverband Schweiz;
Brigitte Mösch, Heilpädagogische
Bewegungstherapeutin, Neu St. Johann

Datum/Ort: Dienstag, 8. März, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 9.
März 1994, 16.30 Uhr
Haus der Stille und Besinnung,
8926 Kappel am Albis

In unserem Heimalltag begegnen wir dem Problem Angst und Ängstlichkeit in vielen Formen. Angst ist ein existentielles Gefühl und betrifft uns alle. In der heutigen Zeit wird Angst häufig verdrängt und verzerrt wahrgenommen. In diesem Seminar möchten wir Zugang zu der Ängstlichkeit der uns anvertrauten Menschen und der Angst in uns finden. Wege dazu sind das verstehende Gespräch und die eigene Körpererfahrung. Mit unserer feinen Empfindungsfähigkeit für körperliche und sprachliche Geschehnisse möchten wir an unserer Selbstwahrnehmung arbeiten. Dieser achtsame und vertrauensbildende Umgang mit sich selbst kann so Verbindung finden zu unserem Alltag.

Zielpublikum: Es sind alle Interessierten angesprochen.

Methode: Wir arbeiten im Plenum, in Kleingruppen, mit Kurzreferaten, Gesprächen und Körperarbeit.

Hinweise:

- Warme und bequeme Kleidung mitnehmen
- Die Übernachtung im Haus der Stille ist obligatorisch
- In der Abendsequenz besteht das Angebot der Massage
- Anschliessend möchten wir gemeinsam musizieren. Wir freuen uns auch über das Instrument, das Sie mitbringen

Teilnehmerzahl: ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 300.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 350.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 400.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und direkt an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 125.- (EZ) bzw. Fr. 100.- (DZ).
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 11. Februar 1994 an den Heimverband Schweiz, Kursekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor

Anmeldung

Ein anderer Umgang mit der Angst – Kurs Nr. 6

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche Mitgliedschaft

- Einzerrzimmer
 Zweierzimmer

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 250.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon

Das Pestalozziheim Buechweid ist ein Heim für 64 lernbehinderte, zum Teil verhaltensauffällige Kinder im Schulalter mit Internat (8 Wohngruppen), interner Sonderschule (8 Klassen) und einem differenzierten Therapie-, Förderungs- und Freizeitangebot.

Infolge Neustrukturierung suchen wir mit Anstellungsbeginn nach Vereinbarung:

Pädagogische/n Mitarbeiter/in in leitende Verantwortung

(50- bis 100-%-Anstellung)

Eine präzise Umschreibung dieser neuen Kaderstelle existiert noch nicht. Es ist vorgesehen, die Arbeitsschwerpunkte mit dem oder der zukünftigen StelleninhaberIn bezogen auf den Ausbildungsrsp. Erfahrungshintergrund gemeinsam festzulegen.

Aufgabenbereiche sind: Erziehungsleitung, Erziehungsberatung, Elternarbeit, Mitarbeiterfortbildung, Projektarbeit, Heimleiterstellvertretung, Sozialarbeit sowie allenfalls teilzeitliche Mitarbeit in einer Wohngruppe oder im Schulbereich.

Voraussetzungen für diese Stelle sind eine den Aufgaben entsprechende qualifizierte pädagogische Aus- bzw. Weiterbildung (vorzugsweise im sozialpädagogischen Bereich) sowie Führungs- und Heimerfahrung.

Sozialpädagogen und Sozialpädagogin

mit entsprechender Fachausbildung oder verwandter pädagogischer Ausbildung in je ein ErzieherIn, bestehend aus GruppenleiterIn, SozialpädagogIn, ErzieherIn i.A. und PraktikantIn

Primarlehrer/in

(50- bis 100-%-Anstellung)

für schulische Einzel- und Kleingruppenförderung

Werklehrer/in

(20- bis 40-%-Anstellung)

Wir wenden uns an teamfähige, flexible und belastbare Personen, die sich in einem «Heim im Aufbruch» ganzheitlich engagieren wollen, sich in die besondere Situation unserer Kinder einfühlen können und bereit sind zu interdisziplinärer Zusammenarbeit.

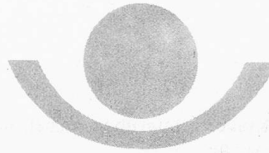
Unser Heim bietet fortschrittliche Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonalen Bestimmungen, attraktive Arbeitsplätze und Wohnmöglichkeiten sowie eine moderne Infrastruktur.

Für weitere Auskünfte steht der Heimleiter, Herr Hansruedi Lutz, gerne telefonisch zur Verfügung, Tel. 01 954 03 55.

Bewerbungen sind erbeten an: **Pestalozziheim Buechweid, Heimleitung, 8332 Russikon.**

11.16

Stiftung Lebenshilfe, 5734 Reinach Aargau Sonderschule – Werkstatt – Wohnen



Wir **suchen** eine Persönlichkeit, die Lust und Energie hat, geistigbehinderte Erwachsene (7 Männer und Frauen) in ihrer Freizeit zu begleiten und diese mit Phantasie zu gestalten.

Unterstützt werden **Sie** von einem motivierten Mitarbeiter-team.

Wenn Sie **eine** Ausbildung als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin haben oder berufliche Erfahrung mitbringen, so wäre dies von Vorteil.

Wir sind für **neue** Ideen offen. Engagement und Interesse an Themen von Behinderten sind sehr willkommen.

Möglicherweise ist es die

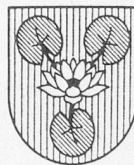
Herausforderung

die Sie anspricht. In einem 80- bis 100-Prozent-Pensum können Sie mithelfen, Aufbauarbeit zu leisten.

Interessiert?

Rufen Sie an: Tel. 064 71 19 42 (Herr Heiniger)
oder Tel. 064 71 05 84 (Herr Redmann) ab 17.00 Uhr.

11.15



Gemeinde Ebikon

Ihr Pioniergeist ist gefragt!

Im September 1994 eröffnen wir ein neues, modern konzipiertes und mit allen zeitgemässen Mitteln ausgestattetes Pflegeheim mit 90 Betten.

Für die selbständige Führung suchen wir Sie als

Heimleiter/Heimleiterin

Sie verfügen über gute/gutes:

- Erfahrung in der Leitung eines Heimes
- Erfahrung im Einkauf sowie in der Lager- und Materialbewirtschaftung
- Organisationsfähigkeiten
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Fähigkeiten in der Personalführung
- Durchsetzungsvermögen
- Flair für interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kommunikationsfähigkeit

und haben das Idealalter zwischen 35 und 45 Jahren.

Die Anstellung erfolgt ab 1. April 1994 stundenweise und ab 1. Juli 1994 zu 100 Prozent oder nach Übereinkunft.

Die Besoldung sowie die Anstellungsbedingungen entsprechen der Stellung sowie den Aufgaben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an:

Bürgergemeinde Ebikon, z.Hd. Franz Busch,
Sozialvorsteher, Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon.

11.12

Für die Leitung einer Kinderwohngruppe suchen wir auf den 15. April 1994 einen/eine

Gruppenleiter/in

der/die für die Erziehung, Förderung und Pflege von 6 geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren verantwortlich ist und ein Team von 3 bis 4 MitarbeiterInnen führt.

Wir erwarten:

- Ausbildung in sozialpädagogischer, heilpädagogischer oder gleichwertiger Richtung
- Eigenständigkeit
- Teamfähigkeit
- Führungsfähigkeit
- Flexibilität
- Bereitschaft zu längerfristigem Engagement

Wir bieten:

- pädagogisch anspruchsvolle Herausforderung
- Freiraum zur Gestaltung des Gruppenalltags
- Möglichkeit, Personen in Ausbildung anzuleiten
- fachliche und persönliche Unterstützung
- Fort- und Weiterbildung (intern und extern)
- Kantonale Arbeitsbedingungen

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kantonale Sonderschule Sunnebüel, 6170 Schüpfheim,
Tel. 041 76 16 56, Albin Dietrich, lic.phil., päd. Leiter,
oder Ursi Heller, Wohnheimleiterin.

11.25

Kinderheim Elisabeth Olten/Gösgen

sucht mit Eintritt nach Vereinbarung

Heimleiter/Heimleiterin

eventuell

Heimleiterehepaar

Das Kinderheim verfügt über 10 bis 12 Plätze für Kinder in schwieriger Situation.

Alter der Kinder zurzeit zwischen 4 bis 5 Jahren, Aufenthaltsdauer einige Tage bis max. 2 Jahre.

Anforderungen:

- belastbare Persönlichkeit mit Führungsqualitäten und organisatorischen Fähigkeiten
- Engagement und Freude am Umgang mit Kindern
- Bereitschaft und Erfahrung in Zusammenarbeit mit Eltern und einweisenden Instanzen

Sind Sie interessiert, dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 15. Dezember 1993 an die Präsidentin der Betriebskommission,

Frau Ruth Moser, Ringstrasse 28, 4600 Olten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Ruth Moser, Tel. 062 34 81 11, oder
Frau Ruth Allemann, Tel. 062 33 86 62.

11.4

Stiftung Lerchenhof



(Schweiz. Vereinigung der Eltern blinder und sehgeschwacher Kinder)

Unser bisheriger Heimleiter-Stellvertreter ist zum neuen Heimleiter gewählt worden und ersetzt unsere langjährige Heimleiterin.

Wir suchen deshalb für unser Kleinwohnheim mit 15 sehgeschädigten, mehrfachbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen in Homburg bei Frauenfeld eine

Heimleiter-Stellvertreterin

100 Prozent

Als Bewerberin stellen wir uns eine vielseitige **Sozialpädagogin** oder **Geistigbehindertenpädagogin** mit Interesse am hauswirtschaftlichen Bereich vor, die über Erfahrung mit geistig behinderten Menschen verfügt.

Teamfähigkeit – im Lerchenhof wird ein kooperativer Führungsstil angewandt –, Freude an organisatorischen Aufgaben, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, teils direkt mit den Behinderten zu arbeiten, werden vorausgesetzt.

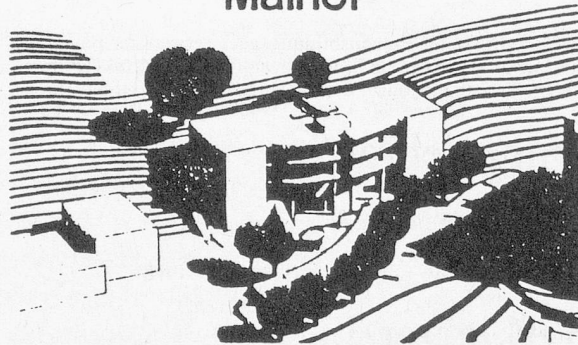
Stellenantritt: raschmöglichst nach Vereinbarung.

Wir bieten eine sinnerfüllte, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgeschlossenen Team und fortschrittliche Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel 5-Tage-Woche (42 Std.) und Fortbildungsmöglichkeiten.

Unser Heimleiter, Herr Daniel Bruttin, Wohnheim Lerchenhof, Sonnenberg, 8508 Homburg, nimmt telefonische oder schriftliche Anfragen gerne entgegen.
Telefon 054 63 12 77.

11.11

Schwerbehindertenheim Maihof



Die **Stiftung Maihof**, in Zug, sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen diplomierte/n

Sozialpädagogen/in

Pensum 80 bis 100 Prozent.

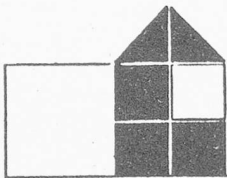
Zur Ergänzung eines Teams, dessen Aufgabe die Betreuung und Förderung von 6 bis 7 mehrfachbehinderten Erwachsenen beiderlei Geschlechts ist.

Bei Eignung und Interesse ist Kaderposition möglich.

Gefragt ist eine integere, teamorientierte, unkomplizierte Persönlichkeit.

Nähere Angaben erteilt die Heimleitung, Michael Styliandis, oder die Gruppenleiterin, Claudia Stocker.
Telefon 042 21 56 20/21.

11.10



Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Eine schöne und interessante Aufgabe erwartet Sie auf einer Wohngruppe in unserem Wohnheim.

Für die Teamleitung, für die Anleitung und Förderung unserer behinderten erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner suchen wir eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

Ihre Aufgaben:

- fachliche, organisatorische und administrative Leitung der Wohngruppe
- Verantwortung für sinnvolle Freizeitgestaltung
- Verantwortung für die ganzheitliche Betreuung und Förderung der Behinderten
- Verantwortung für die Anleitung der Teammitarbeiter/Teammitarbeiterinnen und der Praktikantinnen und Praktikanten

Wir erwarten:

- sozialpädagogische oder berufsverwandte Ausbildung
- Engagement und Offenheit

Wir bieten:

- interessantes Arbeitsfeld mit Spielraum für Eigeninitiative
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Dann vereinbaren Sie doch mit unserem Heimleiter, Herrn M. Sieber, ein Informationsgespräch, Telefon 073 51 42 51, oder richten Ihre Bewerbung direkt an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach 65, 9240 Uzwil.

11.14

Stiftung Wolfbrunnen

Der Wolfbrunnen ist ein Heim für Mädchen und junge Frauen, nahe bei Basel, mit mehreren Gebäuden, Ateliers, Schulräumen, Kulturkeller und schönem Garten.

In unseren beiden Wohngruppen begleiten wir max. 11 Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 18 Jahren, deren Entwicklung im bisherigen Lebensumfeld nicht ausreichend unterstützt werden konnte.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

Sozialpädagogen

(Pensum mind. 80 Prozent, Arbeitsbeginn nach Vereinbarung)

und einen

Praktikanten

Für Informationen und Bewerbung wenden Sie sich bitte an

Herrn Heyl, Wohngruppen Wolfbrunnen, Hauptstrasse 4, 4415 Lausen/Baselland, Tel. 061 921 06 30.

11.23



Demokratisch- Kreative Schule

In unserem Wocheninternat wird eine Stelle als

dipl. Erzieherin

für eine Gruppe von normalbegabten Kindern im Primarschulalter frei.

Wir suchen eine **ausgebildete, engagierte und qualifizierte** Persönlichkeit, die mit uns zusammen den **Geist des Miteinander** verwirklichen möchte.

Interessentinnen erhalten detaillierte Unterlagen:

Demokratisch-kreative Schule, Urs Kägi-Romano,
5047 Schiltwald-Walde, Tel. 064 83 10 83.

11.*84



Erziehungsheim (38 Plätze) für männliche Jugendliche mit Beobachtungs- und Lehrlingsabteilung und angegliederten Lehrbetrieben.

Förderung von Jugendlichen und Mitarbeitern in einem familienorientierten Bezugsrahmen ist uns wichtig.

Für das aufgestellte, initiative Team der Beobachtungsgruppe, welches max. 9 Jugendliche betreut, suchen wir per Januar 1994 oder nach Übereinkunft eine

Gruppenleiterin oder einen Gruppenleiter

Sie übernehmen die Verantwortung für die Begleitung und Beobachtung der Jugendlichen sowie für Organisation und Anleitung des Mitarbeiterteams.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe
- Supervision
- interne und externe Weiterbildung
- ein angenehmes Betriebsklima

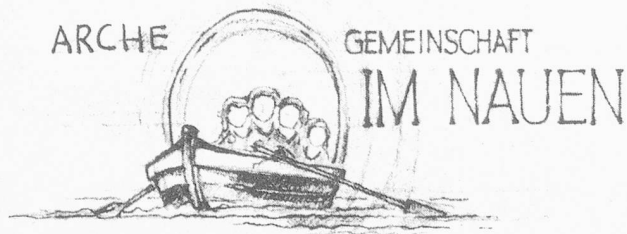
Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, Berufserfahrung, organisatorisches Geschick und können sich und andere begeistern.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

JUGENDDORF ST. GEORG

Jugenddorf St. Georg 6213 Knutwil Bad
Telefon 045 23 35 55

11.13



MITEINANDER UNTERWEGS SEIN

1964 begann der Kanadier Jean Vanier in Trosly, nahe Paris, mit zwei geistig behinderten Männern, die er in einer psychiatrischen Anstalt kennengelernt hatte, in Wohn- und Lebensgemeinschaft zu leben.

Dies wurde zum Modell für weitere Gemeinschaftsgründungen rund um den Erdball. Die Arche zählt heute 100 Gemeinschaften in 25 Ländern.

Unsere Gemeinschaft «Im Nauen» gehört zur weltweiten Arche-Familie. Wir führen zwei Wohneinheiten und eine Beschäftigungsstätte und sind in Hochwald/SO und Dornach bei Basel zu Hause. Zur Gemeinschaft gehören acht Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Wir suchen:

Menschen, die bereit sind, sich auf das «Wagnis des Miteinanderlebens» einzulassen, als

Festangestellte(r) Betreuer/in

in einer unserer Wohneinheiten;
als

(Vor-)Praktikant/in

Wer Interesse und Freude an einer christlich orientierten, gemeinsamen Lebensgestaltung mit geistig behinderten Menschen verspürt, möge sich bitte in Verbindung setzen mit:

Thomas Wittkowski, Gemeinschaft «Im Nauen»,
4146 Hochwald SO, Tel. 061 78 49 33.

10.16



Kettiger-Stiftung
Schulheim Schillingsrain
4410 Liestal

sucht auf Frühjahr 1994 oder nach Vereinbarung

dipl. Sozialpädagogin

für eine Schulgruppe von 6 Knaben im Alter zwischen 11 bis 15 Jahren.

Weitere Auskünfte erteilt Kurt Lirgg, Heimleiter,
Telefon 061 901 19 40

11.20



Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpferei und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für eine Wohngruppe suchen wir ab sofort eine

Gruppenmutter

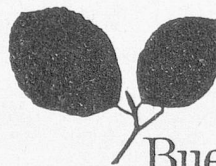
welche mit sozialtherapeutischer Arbeit anthroposophischer Richtung vertraut ist.

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbeleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

9.25



Buechehof

Per sofort suchen wir für eine unserer Wohngruppen
einen/eine

Gruppenleiter/in

und einen/eine

Sozialtherapeut/in

Wir stellen uns für diese anspruchsvollen Aufgaben reife Persönlichkeiten mit sozialpädagogischer Ausbildung und Erfahrung in anthroposophischen Zusammenhängen vor.

In unserer kleinen, landwirtschaftlichen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für 20 behinderte Menschen arbeiten die BetreuerInnen sowohl auf der Gruppe als auch in den Arbeitsbereichen.

Suchst Du kollegiale Zusammenarbeit und eine längerfristige Verbindung mit einer jungen Gemeinschaft, so lass es uns doch wissen.

Buechehof, Mahrenstrasse 100, 4654 Lostorf,
Tel. 062 48 26 69.

9.15



Stiftung Heimstätte Bärau

Die Heimstätte Bärau ist eine eigenständige Heimunternehmung in der Rechtsform einer Stiftung. Sie ist einem umfassenden Sozialauftrag verpflichtet und arbeitet betriebskostendeckend in den zeitgemässen Liegenschaften einer regionalen Trägergenossenschaft. Die Heimstätte Bärau bietet 365 Behinderten, Betagten und Langzeitkranken ein dauerhaftes und stützendes Lebensumfeld sowie 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sinnvolle Arbeit.

Wegen des altersmässig bedingten Rücktritts des Leiterehepaares suchen wir auf Mitte 1994 eine/n sozial handelnden

Geschäftsleiter/in

Sie tragen gegenüber dem Stiftungsrat die Gesamtverantwortung für die Führung und Entwicklung der Heimstätte in allen sozialen, personellen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Belangen.

Sie sorgen für eine bewusst gestaltete Pflege der Beziehungen zu Klienten, Arbeitsstellen, Behörden, Institutionen und Bevölkerung sowie für eine aktive Präsenz in den einschlägigen Organisationen und Fachverbänden.

Sie verfügen über unternehmerisches Flair, fundierte betriebswirtschaftliche und administrative Kenntnisse, ausgesprochenes Interesse an sozialen Fragestellungen sowie nachweisbar erfolgreiche Führungspraxis. Darüber hinaus schätzen Sie es, mit unterschiedlichsten Gruppierungen zu kommunizieren.

Eine aktive Mitwirkung Ihres Partners/Ihrer Partnerin in der Heimstätte ist möglich und erwünscht, aber nicht Bedingung. Eine komfortable Dienstwohnung steht bei Bedarf zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit Handschriftprobe richten Sie bitte an Herrn

Walter Linder,
Präsident des Stiftungsrates der
Heimstätte Bärau, 3552 Bärau.

11.21

Die Bürgergemeinde der Stadt Sursee sucht nach Übereinkunft für ihr Betagtenzentrum St. Martin

Leiter/in

Das zeitgemäss geführte und modern eingerichtete Zentrum umfasst:

- ein Alters- und Pflegeheim mit 44 Pflegepatienten und 32 Alterspensionären
- ein neues Spitex-Zentrum mit Tagesheim und Kurzzeitbetten
- 52 Alterswohnungen

Die Bewohner/innen des Zentrums werden durch 85 Mitarbeiter/innen betreut.

Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert:

- eine charakterlich gefestigte Persönlichkeit
- fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung und Berufserfahrung
- Organisations- und Führungserfahrung
- Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit betagten Menschen und Angehörigen
- Flair für Zusammenarbeit und gute Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten:

- ein herausforderndes und vielseitiges Tätigkeitsgebiet
- Freiraum für verantwortungsbewusstes und selbständiges Verwalten des Betagtenzentrums
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss Richtlinien des Kantons Luzern

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen an: BÜRGERGEMEINDE SURSEE, z. H. Frau Elvira Amrein, Bürgerrätin
St. Martinsgrund 3, 6210 Sursee

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Elvira Amrein zur Verfügung. Telefon P 045 21 30 63, G 045 / 21 92 12

11.100



Unsere Institution, ein Schul-, Werk- und Wohnheim für geistig und mehrfachbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sucht einen/eine

dipl. Gruppenleiter/in

(VPG, OSSP, o.Ä.)

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Jugendliche, junge Erwachsene in der Berufswahl, Anlehre und geschützten Werkstatt
- erfordert Zusammenarbeit

Unsere Erwartungen:

- Qualifikationen, Erfahrungen
- ausgeprägte Motivation
- Kreativität, Flexibilität
- Menschlichkeit, Kooperation

Wir werden uns gern – nach Eingang Ihrer Unterlagen oder nach Ihrem Anruf – mit Ihnen über diese Inhalte unterhalten:

Institutionsleiter, Felix Deprez, Tel. 081 83 11 58.

11.24

Stiftung Schwerbehindertenheim Schwanden

Für unsere externe Beschäftigungsgruppe suchen wir eine

musisch/kreative Persönlichkeit

vorzugsweise mit Fachausbildung und/oder Erfahrung mit geistig und mehrfachbehinderten Erwachsenen.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Realisierung von Beschäftigungsangeboten für 5 bis 6 Behinderte (zusammen mit zwei KollegInnen)

Wir erwarten:

- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- musische, kreative und handwerkliche Fähigkeiten

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- 5-Tage-Woche (42 Std.); Mo – Fr
- 5 Wochen Ferien

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Stiftung Schwerbehindertenheim, 8762 Schwanden.

Für Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter,
Jürgen Porr, gerne zur Verfügung, Tel. 058 81 33 78.

11.7

Sind Sie interessiert an den ausgeschriebenen Stellensuchenden?

Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte
unter Tel. 01 383 45 74.

Heimverband Schweiz
Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich.

*s

Per 1. Januar 1994 oder nach Übereinkunft suchen wir
eine/einen verständnisvolle/n, ehrliche/n

Küchenchef/in

Unsere zirka 85 Pensionäre und die zusätzlichen zirka 35
Mahlzeitenbezügler zählen auf fachlich seriös und mit Freude
zubereitete Mahlzeiten.

Diätkenntnisse erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie
bitte an die Heimleitung, M. und K. Fuhrer, wo Sie gerne
alle weiteren Auskünfte erhalten.

Alters- und Pflegeheim «im Zopf»,
5036 Oberentfelden/AG, Tel. 064 43 59 59.

11.9

Beschäftigungs- und Wohnheim DYCHRAIN Teichweg 1–5, Postfach, 4142 Münchenstein 3, Telefon 061 411 55 25

Wir suchen in unser behindertengerechtes, modernes und
vergrössertes Heim für cerebralgelähmte, erwachsene Be-
hinderte

Stellvertreterin/Stellvertreter

der Heimleiterin.

Ihnen obliegt als spezielle Aufgabe die Beratung und An-
leitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in heilpädagogischen,
pädagogischen und psychologischen Fragen.

Sie sind dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder ha-
ben eine adäquate Ausbildung.

Wir stellen uns vor, dass Sie auf einige Jahre Heim-Erfahrung
zurückblicken können.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, die weit-
gehend den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt entsprechen.

Interessierte, die die nötigen Voraussetzungen mitbringen,
richten ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
oder ihre Anfragen an Frau D. Raillard, Heimleiterin.

11.5